[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/69707 vom 24.05.2024]

Objekt:	Verdienstmedaille der Württembergischen Flaschner-Fachausstellung
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 27552

Beschreibung

Die Medaille zeigt einen Handwerker in mittelalterlicher Tracht, der sich auf den Ulmer Wappenschild stützt. Hinter ihm erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt, das Münster in die Höhe. Geprägt wurde die Bronzemedaille anlässlich der Württembergischen Flaschner-Fach-Ausstellung. Flaschner ist ein vor allem im süddeutschen Raum gebräuchlicher Begriff für einen Klempner. Im Zuge dieser Ausstellung wurde sie im Jahr 1895 für gut Leistungen verliehen, was auch die Inschrift der Rückseite verlauten lässt. Hergestellt wurde die Medaille nicht in Ulm, sondern von der in Stuttgart ansässigen Kunstprägeanstalt Mayer & Wilhelm, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.
[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, geprägt
Maße:	Durchmesser: 50,7 mm, Gewicht: 60,79 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1895
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart

Schlagworte

- Medaille
- Preismedaille

Literatur

- Elisabeth Nau (1964): Die Münzen und Medaillen der oberschwäbsichen Städte. Freiburg i.Br., S. 88 Nr. 273